

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 97 (1971)  
**Heft:** 42  
  
**Rubrik:** Einst und jetzt

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 21.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Drehorgelmusik ...

«Jetzt knusprige Erdnüsse ... das wär's!»  
«Nein – köstliche Vollmilch-Schokolade!»

In Snickers hat es beides ... das macht Spass! Drum:

# KNUSPER- PLAUSCH MIT SNICKERS



## SNICKERS

Viele, viele  
knusprige Erdnüsse,

umgossen von köstlicher  
Vollmilch-Schokolade



**ERDNUSS-GENUSS  
IM SCHOGGI-GUSS**

Einst und jetzt

Der traurige Herbst früherer Zeiten ist vorbei. Es lebe der neue, fröhliche Herbst unserer Zeit!

● Mondo

Seit Jahrtausenden nutzt der Mensch die Natur nicht, er übernutzt sie. Solange die Zahl der Menschen klein war und die technischen Mittel zur Umgestaltung der Umwelt beschränkt, hat sich die Natur immer wieder erholen können. Heute kann sie das kaum mehr. Denn heute sind die technischen Hilfsmittel hochentwickelt und die Zahl der Menschen wird groß und größer.

● WWF

Früher kämpfte man gegen die Pest und andere Seuchen, heute wird der mögliche Krankheitserreger täglich gerauscht.

● Zuger Tagblatt

Der Schützgeist von Anno Tu-  
bak kann nicht mehr der Geist  
des ausgehenden 20. Jahrhunderts  
sein.

● National-Zeitung

Früher erzählte man sich Ge-  
schichten. Jetzt erzählt man sich  
Krankengeschichten.

● Bethli

Bei Sempach kämpften die alten Eidgenossen zu Fuß gegen ver-  
haftete Ritter, die glaubten, sich  
hoch zu Roß schlagen zu müssen.  
Und heute wollen ausgerechnet  
die Nachfahren der bodenständi-  
gen Eidgenossen nicht vom ho-  
hen Roß heruntersteigen.

● Vigoleis

Früher benötigte man Jahre, um  
einigermaßen reiten zu können,  
und heute meinen die Leute, schon  
nach zehn Stunden die hohe Kunst  
des Reitens zu beherrschen.

● Karl Mayer

Einst war die Autoindustrie der  
Inbegriff des Wohlstandes einer  
Nation. Heute steht sie im Kreuz-  
feuer der Kritik.

● Richard Warren

Meine Familie und ich sind in den  
vergangenen zwanzig Jahren etwa  
fünfzehnmal umgezogen. Früher  
befanden sich nur die Nomaden-  
völker auf diese Weise ständig in  
Bewegung.

● Alvin Toffler

Früher waren die Sonntage wirk-  
lich Feiertage, aber heute sind es  
leere Tage.

● Tages-Anzeiger